

Deutsche Übersetzung — Botschaft Nr. 38 (SHAMA)

Kommandeure von Armee, Revolutionsgarden, Basidsch und Polizei/Ordnungskräften

Im Herzen der nationalen Revolution Irans, in der die protestierenden Menschen auf der Straße eure Solidarität erwarten, und am Jahrestag des Treffens von 58 IRGC-Kommandeuren mit dem abgesetzten Führer, die gemeinsam die Auffassung ihrer unterstellten Kräfte wie folgt erklärten: „Sie erkennen die Proteste des Volkes als legitim und berechtigt an, fühlen sich mit der Nation solidarisch und vermeiden eine Konfrontation mit den Protestierenden“, und zugleich mit dem Angriff der Vereinigten Staaten auf Venezuela sowie der Festnahme des Präsidenten und seiner Ehefrau und ihrer Überführung nach New York, teilen wir Folgendes mit:

- 1) Gemäß mehreren zuvor erklärten Positionen—zuletzt in Botschaft Nr. 37 des Nationalen Revolutionsrates Irans—forderten wir die nationalen Streitkräfte auf, sich dem Volk anzuschließen, und forderten den abgesetzten Führer auf, die usurpierte Macht auf „friedlichem“ Wege an die tatsächlichen Eigentümer, nämlich die Nation, zu übergeben.
- 2) Als Reaktion darauf nahm der abgesetzte Führer eine Einteilung der Protestierenden in „fromme Basaris und nicht-fromme Menschen“ unter dem Titel „Unruhestifter“ vor, betrieb damit eine „Polarisierung“ der Protestierenden und „bedrohte“ zudem die nicht-frommen Nicht-Basaris; und obwohl er die Proteste der Basaris bestätigte, schob er die Verantwortung für die Krise den Feinden zu.
- 3) Ali Khameneis Beharren auf der Leugnung der Rechte der Nation—was an die Haltung von Oberst Gaddafi erinnert, der beim Fall der Hauptstadt erklärte, er werde das Volk „Viertel für Viertel, Gasse für Gasse, Haus für Haus“ bestrafen, dann aber gezwungen war, in ein „Abwasserrohr“ zu fliehen—dieses Beharren des abgesetzten Führers beruht auf seinem Irrglauben, die Streitkräfte würden „Ehre und Leben“ für diesen verräterischen Führer opfern—zum Preis des „Verrats“ an der Nation und einer „Syrisierung, Libyanisierung oder Venezuelaisierung“ Irans.!
- 4) Von diesem Moment an liegt die „volle Verantwortung“ für jedes negative Ereignis im Land „direkt bei den Kommandeuren der nationalen Streitkräfte“, die aus „Feigheit“ diesen Irrglauben des abgesetzten Führers nicht durch ein offizielles und öffentliches Anschließen an das Volk zerschlagen und den „Gefahren“, die dadurch das geliebte Iran bedrohen, keine Beachtung schenken.
- 5) Welche Antwort wird eine Armee geben, die nach Artikel 144 der Verfassung ideologisch und volksnah sein muss, wenn sie mit ihrem „tödlichen Schweigen“ gegenüber Drohungen gegen das Volk und dem „Zusammenbruch“ des Landes konfrontiert wird?! Und weiß sie nicht, welches „Schicksal“ sie selbst erwartet?!
- 6) Wissen die Revolutionsgarden nicht, dass die Vereinigten Staaten die IRGC bereits endgültig auf die Liste der „terroristischen Organisationen“ gesetzt haben und der US-Präsident „keiner Genehmigung“ bedarf, um sie anzugreifen?! Und wenn die IRGC, die nach Artikel 150 der Verfassung die Errungenschaften der Revolution schützen sollte, durch Unterstützung einer abgesetzten, verräterischen, illegitimen Führung den „Zusammenbruch“ des Landes herbeiführt—welche Antwort wird sie haben?! Und weiß sie nicht, was dann mit ihr geschieht?!

7) Besteht der Basidsch nicht aus den „reinen Kindern“ genau dieses Volkes?! Wie lange wollen sie noch die Rolle eines Werkzeugs zur Unterdrückung des eigenen Volkes spielen?! Wissen sie nicht, dass ein Vorgehen gegen ein Volk, das für „Gerechtigkeit“ aufgestanden ist—zusätzlich dazu, dass sie nach dem Sieg des nationalen Aufstands identifiziert und verfolgt werden—wie sollen sie diese „ewige Schande“ von ihrer Stirn tilgen?!

8) Die Ordnungskräfte wissen besser als jeder andere, dass sie diesem Volk nicht „gewachsen“ sind und dass in diesem nationalen Aufstand ein „sicherer Sieg“ eintreten wird. Ist es nicht an der Zeit, offiziell und öffentlich zum Volk zu stehen?!

9) Wissen die Streitkräfte, dass nach Artikel 9 der Verfassung alle Mitglieder der Nation—einschließlich sie selbst—verpflichtet sind, ihre Freiheit zu bewahren, und dass keine Autorität das Recht hat, im Namen der Wahrung von Unabhängigkeit und territorialer Integrität legitime Freiheiten, selbst durch Gesetze und Vorschriften, zu entziehen; und dass nach Artikel 156 des Strafgesetzes die Menschen das Recht haben, zur Verteidigung von Leben, Ehre, Keuschheit, Eigentum oder körperlicher Freiheit ihrer selbst oder anderer gegen jede „gegenwärtige oder unmittelbar drohende Gefahr oder Aggression“ unter Beachtung der Verteidigungsstufen jede Handlung zu begehen, die nach dem Gesetz als Straftat gilt, und dann nicht bestraft werden?! Und wissen sie, dass nach Artikel 157 desselben Gesetzes auch die Verteidigung gegen Gefahr oder Aggression durch „staatliche Kräfte“ zulässig ist?! Und wissen sie, dass Notwehr/legitime Verteidigung „wesensmäßig eine vorbeugende Handlung“ ist?! Und wissen sie, dass nach der Rechtsregel „Wer die Sache erlaubt, erlaubt auch ihre Erfordernisse“ das Volk das Recht hat, „Verteidigungsmittel“, einschließlich „Waffen“, zu beschaffen?!

10) Wenn die Kommandeure darauf warten, dass zuerst ihre Untergebenen zum Volk überlaufen, müssen sie wissen, dass in einem solchen Fall diese Kommandeure selbst das erste Ziel eben dieser Untergebenen wären; während eine Erklärung der Verbundenheit mit dem Volk durch die Kommandeure nicht nur diese Gefahr beseitigt, sondern die Voraussetzungen für eine „friedliche“ Machtübertragung an die Nation sowie die Verhinderung „ausländischer Einmischung“ und des „Zusammenbruchs“ des Landes schafft—und ihnen zudem die Ehre der Begleitung des Volkes zuteilwird.

11) Im Voraus haben wir—zur Bewahrung der Struktur der Streitkräfte, zur Sicherung der Verteidigungsbereitschaft des Landes und zum Schutz der Heimat sowie zur Darstellung des zukünftigen politischen Ausblicks in Bezug auf die nationalen Streitkräfte—alle Kommandeure in ihren Führungspositionen belassen.

12) Da der verräterische Khamenei von den zwei Optionen der Machtübertragung durch „Kompromiss oder Prozess“ die zweite gewählt hat, fordern wir das kampfbereite Volk Irans auf, am Jahrestag des Beginns der Revolution von 1357, also am Mittwoch, dem 17. Dey, und im Gedenken an die Märtyrer des Dey 1396 im ganzen Land in geschlossenen Reihen die Straßen zu besetzen und durch eine großartige Demonstration nationaler Geschlossenheit, damit wir sie über die nächsten Phasen des Kampfes informieren können.

13) Wie wir in Botschaft Nr. 34 Herrn Trump baten, jegliche Schädigung unseres nationalen Aufstands zu unterlassen, betonen wir diese Forderung erneut und warnen: Iran ist nicht Venezuela.

14) Der Nationale Revolutionsrat Irans hat die notwendigen Vorkehrungen getroffen, um ein Machtvakuum, Unsicherheit, Chaos und Vergeltungsmaßnahmen zu verhindern; und es ist offensichtlich, dass die Bestätigung und Unterstützung des Volkes nicht nur die erfolgreiche Erfüllung der Aufgaben dieses Rates, sondern auch den Erfolg der „Übergangsregierung“ unter seiner Aufsicht gewährleisten wird.

Siegreiche nationale Streitkräfte Irans

Stolzes Volk Irans

Es lebe Iran

Nationaler Revolutionsrat Irans

1404/10/13